

## Keine Wettkämpfe für die SSV Schwimmer

### Josef Heggenstaller bleibt 1. Abteilungsleiter

Schrobenhausen (wtu) **Mit einem Rückblick über die coronabedingt stark eingeschränkten Aktivitäten in 2021 eröffnete Abteilungsleiter Josef Heggenstaller die diesjährige Abteilungsversammlung der Schwimmabteilung des SSV Schrobenhausen. Anschließend stand die Wahl des 1. Abteilungsleiters für die nächsten zwei Jahre an.**

Auch in diesem Jahr ist der vorgestellte Jahresbericht 2021 sehr übersichtlich und kurz. Im gesamten Jahr 2021 konnten die SSV Schwimmer an keinem Wettkampf teilnehmen. Auch das Training im Kreishallenbad Schrobenhausen konnte nur bedingt stattfinden. Im Juni und Juli konnten die Schwimmer im Freibad Schrobenhausen trainieren.

Neben dem Trainingsbetrieb mussten auch alle weiteren Traditionsveranstaltungen der Schwimmer zum zweiten Mal in Folge gestrichen werden. Dies betraf neben der beliebten Bootstour im Sommer auch das Trainingslager und die Stadtmeisterschaft im Herbst. Für 2022 gab es aber Hoffnung, die Bootstour konnte im Juli wie gewohnt stattfinden. Insgesamt waren 55 Teilnehmer beim Ausflug dabei.

Ebenfalls konnten trotz vieler Anfragen die Schwimmkurse nur zum Teil durchgeführt werden. Zum ersten Mal wurde ein Schwimmkurs im Freibad Schrobenhausen angeboten. Der Schwimmkurs wurde von den Eltern und Kindern trotz unregelmäßigen Wetterverhältnissen sehr gut angenommen.

Im Anschluss an den Bericht der Kassierererin Elke Volk wurde die gesamte Abteilungsleitung von den anwesenden Mitgliedern entlastet. Jens Jamnitzky vom Hauptverein des SSV Schrobenhausen hat die Entlastung durchgeführt. Josef Heggenstaller wurde erneut zum 1. Abteilungsleiter für zwei Jahre wieder gewählt.

Nach der Neuwahl gibt Jens Jamnitzky einen Überblick zum SSV Aktionstag der Deutschen Sportjugend am 11. September 2022. Weitere Informationen zum Aktionstag gibt es auf [ssv-schrobenhausen.de](http://ssv-schrobenhausen.de).



**Die Leitung der Schwimmabteilung (v. l.)** Erich Schormair, Josef Heggenstaller, Christian Seidl, Elke Volk, Juliana Schormair, Cathrin Gauß, Linda Piske und Ursula Walter.